

50 Jahre Caravanclub von Hessen e.V.

Wir waren dabei

Treffen zum Jubiläum vom 29.5. bis 2.6.2019

Anreise bereits am Dienstag mit Donner und Blitz, Manfred (Manni) Fleck ist bereits anwesend, wie auch der Vorstand zum großen Teil.

Am Abend Test des Getränkewagens. Das Bier schmeckt ☺ und es kann am nächsten Tag losgehen.

Mittwoch: Das Wetter besinnt sich und es gibt Sonnenschein satt zum gesamten Treffen (der Vorstand hat wohl einen ganz heißen Draht nach oben). Es kommen 130 Teilnehmer und Gäste zu diesem Ereignis und im Laufe des Tages trudeln die meisten nach und nach ein. Am Abend gibt es vom Grillwagen das vorbestellte Essen (leckere Hähnchen, Haxen, Schenkel und verschiedene Salate). Danach kurze Begrüßung und gemütliche Unterhaltung mit Freunden und lange nicht mehr gesehenen Mitgliedern.

Donnerstag: Der Tag beginnt mit der eigentlichen Begrüßung und Eröffnung des Festwochenendes. Camper Frühschoppen („Vatertag“) und eine große Überraschung bahnt sich an. Eine Dixieland-Band unterhält uns bis über den Mittag hinaus. Bravo! Das war ganz toll, mitklatschen war angesagt. Der Nachmittag führt uns zum Wißmarer „Krämer und Märchenmarkt“ - die Stadt in fester Hand der Buden und Aufführungen. Der Abend führt uns wieder ins Festzelt und kleine Gruppen sitzen vor den Fahrzeugen.

Freitag: Der Vormittag ist zur freien Verfügung. Einige erkunden mit Fahrrad oder (wie wir) zu Fuß den Weg nach Lollar zum Eiskaffee. Um 17.30 Uhr die Festrede von Manfred Fleck mit einem Überblick über den ganzen Zeitraum von 50 Jahren des CCH sowie Ehrungen einiger Mitglieder, insbesondere Fam. Gottfried - die sich schon mit Gründung des Jugend Clubs und Vorstandsarbeit in frühen Jahren verdient gemacht haben. Das Buffet (pinkes Armband) komplett mit Besteck u. Tellern -> ein Gedicht! Die Party im Anschluss mit Livemusik der Band Nachlicht, lockt doch manchen Tanzfaulen wieder auf die Bretter. ... Übrigens die Idee mit den Plastik Karten und dem Umhängeband zum Abhaken der Essensbestellung und Brötchenausgabe sowie dem Programmablauf: Eine geniale Idee und zur Nachahmung bei großen Veranstaltungen empfohlen.

Samstag: Ausschlafen? na ja ... besser am Vormittag zum Holzmuseum. Hier konnte man vieles erfahren rund um den Baum bis zur Verarbeitung im Holzwerk. Die Führung war sehr kurzweilig und fachkundig. Der Nachmittag beginnt mit dem Camper-Flohmarkt. Hier konnte gestöbert und das ein oder andere Schnäppchen erworben werden. Gleichzeitig fand auch die Waffelbäckerei des CCH statt. Außerdem war Barista Simov mit seinem Kaffee-Fahrrad angereist, der uns mit leckeren Kaffee-Spezialitäten verwöhnte. Der Abend wird mit dem Hessischen Buffet (ein gelbes Armband ist erforderlich) eröffnet. Leckerer aus der Region auf einer großen Tafel. Hier ist für Jeden etwas dabei. Der Handkäs hat wohl große Liebhaber gefunden, denn die letzten Tische haben nur noch die Zwiebelsoße gesichtet. Im weiteren Verlauf wird die Tombola mit Losen ohne Nieten und rund 200 Sachpreisen eröffnet, während es den ein- oder anderen Lacher bei der Verteilung der Preise gab. Es waren kleine und auch große Gewinne dabei. Auch viele „Wundertüten“. Dem Vorstand sei Dank (hier war sicher viel „Klinkenputzen“ angesagt, um so viele Preise zu ermöglichen). Musik und Tanz waren bis zum Schluss des Abends angesagt und manche Grüppchen hatten noch nicht genug, saßen noch vor dem Wohnwagen und plötzlich war es schon nach 01.00 Uhr. ☺

Sonntag: LEIDER geht das Fest schon zu Ende und bei großer Hitze wird abgebaut. Um 11.00 Uhr verabschiedet uns der Vorstand.

Ein dickes DANKE SCHÖN von den angereisten Mitgliedern und Gästen und natürlich auch von uns, an alle Vorstandmitglieder, Helferinnen und Helfer !!! Das war einmalig!

Dorothea und Karl-Heinz Moritz